

Bundesarbeitsgericht
Urt. v. 19.04.1983, Az.: 3 AZR 4/81

Versorgungsordnung; Altersrente

Gericht: BAG

Datum: 19.04.1983

Aktenzeichen: 3 AZR 4/81

Entscheidungsform: Urteil

Referenz: JurionRS 1983, 10117

ECLI: [keine Angabe]

Verfahrensgang:

vorgehend:

ArbG Bayreuth 19.12.1979 - Ca 110/79 H

LAG Nürnberg 30.10.1980 - 1 Sa 2/80

Rechtsgrundlagen:

§ 6 BetrAVG

§ 26 BetrAVG

§ 242 BGB

§ 133 BGB

§ 157 BGB

§ 1247 RVO

§ 1248 RVO

§ 32 ZPO

§ 561 Abs. 1 ZPO

Fundstellen:

DB 1983, 2255

NJW 1983, 2959 (amtl. Leitsatz)

BAG, 19.04.1983 - 3 AZR 4/81

Amtlicher Leitsatz:

Bestimmt eine Versorgungsordnung, daß die Anwartschaft auf Altersrente unverfallbar sein soll, wenn ein Arbeitnehmer wegen Erwerbsunfähigkeit vorzeitig ausscheiden muß, so ist damit im Zweifel die Erwerbsunfähigkeit i. S. des § 1247 Abs. 2 Satz 1 RVO gemeint. Diese Voraussetzung erfüllt ein Arbeitnehmer, der nur noch geringfügig tätig sein kann, für den aber entsprechende Teilzeitarbeitsplätze auf dem Arbeitsmarkt nicht verfügbar sind.